

# Osamalogie

Slavoj Zizek: Ich denke, einer der Schlüssel zu den sogenannten Problemen des Mittleren Ostens, im Kampf gegen den Islamismus, nicht nur in Afghanistan, sondern auch in Pakistan und Saudi-Arabien, ist die katastrophale strategische Fehlkalkulation der USA und des Westens. Um es kurz zu machen: Sie glaubten, die Hauptgefahr wären säkulare Linke, die von Kommunisten manipuliert werden könnten. Um sie in Schach zu halten, unterstützte man ihre Gegner, die religiösen Fundamentalisten. Diese Politik beginnt in den späten 50er Jahren und bestimmte die 60er und 70er Jahre. Deshalb ist es sehr schwierig, in dieser großen Achse des Bösen Leute zu finden, die nicht der CIA nahegestanden haben oder ganz und gar Agenten waren. Man sollte nie vergessen, daß Obama bin Laden so angefangen hat, als der Westen...

Amy Goodman: Osama bin Laden.

Slavoj Zizek: Verzeihung, was habe ich gesagt? Obama. Dafür muß ich mich entschuldigen. Ich habe immer noch Respekt und Sympathie für Präsident Obama.

(Der slowenische Philosoph Slavoj Zizek im Oktober 2010 im Internet-TV »Democracy Now«) (jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/163243.osamalogie.html>